

---

**12474/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 14.03.2017**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz  
**betreffend Überleitung Bank Austria-Pensionisten**

Im Jahr 2017 soll die Überleitung der Bank Austria-Pensionisten ins ASVG-System und damit in die Hoheit der Pensionsversicherungsanstalt abgeschlossen werden. Nun stellt sich die Frage, wie weit dieses Projekt bereits abgeschlossen ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

### **Anfrage**

1. Wie viele Pensionisten sind mit Stichtag 1.März 2017 tatsächlich aus dem alten Bank Austria-Pensionssystem in das System des ASVG und damit die Pensionsversicherungsanstalt überstellt worden?
2. Wie hoch sind die bisher in diesem Zusammenhang berechneten Überweisungsbeiträge?
3. Wie hoch ist die Summe der bisher an die PVA geflossenen Überweisungsbeiträge?
4. Hat es bisher im Zusammenhang mit dieser Überstellung Rechtsmittel bzw. Rechtsverfahren von Seiten der Bank Austria gegeben?
5. Wenn ja, welche und in welchem Verfahrensstadium befinden sich diese?
6. Hat es bisher im Zusammenhang mit dieser Überstellung Rechtsmittel bzw. Rechtsverfahren von Seiten einzelner betroffener Bank Austria-Bediensteter bzw. Bank Austria-Pensionisten gegeben?
7. Wenn ja, welche und in welchem Verfahrensstadium befinden sich diese?
8. Welche Konsequenzen haben diese Verfahren versicherungsrechtlich für die Bank Austria-Bediensteter bzw. Bank Austria-Pensionisten?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

9. Welche Konsequenzen haben diese Verfahren versicherungsrechtlich für die Bank Austria?
10. Welche Konsequenzen haben diese Verfahren versicherungsrechtlich für die PVA?